

Schweizerische Bundesversammlung.

Da Herr Regierungsrath Jauch, in Altdorf, welcher unterm 5. Dezember 1851 zum 10. Mitgliede des Bundesgerichtes ernannt worden war, am 23. November v. J. zum Posthalter und Telegraphisten gewählt wurde, so mußte, nach Art. 96 und 97 der Bundesverfassung und nach Art. 2 des Gesetzes über die Organisation der Bundesrechtspflege vom 5. Juni 1849 (Amtl. Samml. Band I, Seite 30, 31 und 65) die ledig gewordene Stelle für den Rest der Amtsdauer, nämlich bis zum 31. Dezember 1854, wieder besetzt werden.

In Folge dessen wurde Herr Niklaus Hermann, von Sachseln, Kantons Unterwalden o. d. W., bisher Ersazmann des Bundesgerichtes, zum 11. Mitgliede der gedachten Behörde gewählt, und zum 11. Ersazmann derselben: Herr Nazar Reding v. Biberegg, von Schwyz.

Aus den Verhandlungen des Schweizerischen Bundesrathes.

(Vom 15. Januar 1853.)

Durch die königl. Sardinische Gesandtschaft mittelst Note vom 13. dieß in Kenntniß gesetzt, daß von Seite des dortigen Ministeriums bereits die nöthigen Maßnahmen für Befreiung der schweiz. Handelsreisenden von den Patentgebühren getroffen worden seien, hat der Bundesrath beschlossen, diese Eröffnung der obgenannten Gesandtschaft, nach welcher das Reziprozitätsverhältniß

Schweizerische Bundesversammlung.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1853
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	03
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	22.01.1853
Date	
Data	
Seite	76-76
Page	
Pagina	
Ref. No	10 001 049

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.